
W-FR-3

Gegenstand: TOP 7.2: Wahl Delegierte Frauenrat

BEWERBUNG JOSEFINE PAUL

Liebe Freund*innen,

dieses Jahr ist ein besonderes Jubiläumsjahr: seit 100 Jahren dürfen Frauen in Deutschland wählen und gewählt werden und seit 70 Jahren gilt der Gleichberechtigungsgrundsatz in unserem Grundgesetz.

Doch schauen wir uns die gleichstellungspolitischen Realitäten des Jahres 2019 an, wird deutlich: Es bleibt noch einiges zu tun!

Ein Blick auf die Frauenanteile in den Räten und Parlamenten zeigt: Auch nach 100 Jahren sind wir noch weit entfernt von der Hälfte der Macht.

Im Gegenteil, in vielen Parlamenten ist der Frauenanteil sogar rückläufig.

Wir GRÜNE zeigen seit Jahrzehnten, dass eine Frauenquote wirkt. Die Zeit der freiwilligen Selbstverpflichtungen ist vorbei. Wir können und wir wollen nicht mehr warten! Die Verabschiedung des ersten Parité-Gesetzes in Brandenburg war ein wichtiger Schritt. Nur 27,1% weibliche Abgeordnete im Landtag NRW sind für uns Arbeitsauftrag auch in NRW ein Gesetz auf den Weg zu bringen.

Gleichberechtigung ist aber nicht nur eine Frage paritätischer Mandatsverteilung. Sexismus ist in unserer Gesellschaft noch immer ein alltägliches Phänomen und Frauen haben auch 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts noch immer nicht die gleichen gesellschaftlichen Teilhabechancen. Noch immer ist Care-Arbeit fest in weiblicher Hand und gesellschaftlich kaum anerkannt – sei es in der familiären Sorgearbeit für Kinder und zu pflegende Angehörige oder im sozialen Sektor, wo oftmals schwierige Arbeitsbedingungen und schlechte Bezahlung diese gesellschaftlich wichtigen Berufe unattraktiv machen.



Geburtsdatum:

02.03.1982

Kreisverband:

KV Münster

Bezirksverband:

Westfalen

Themen:

Frauen und
Geschlechtergerechtigkeit,
Kinder und Jugend und
Familie, Queerpolitik,
Sportpolitik

Und noch immer wird jede vierte Frau im Laufe ihres Lebens Opfer geschlechtsbezogener Gewalt.

Als Mitglied des Präsidiums des Bundesfrauenrates möchte ich auch weiter daran mitarbeiten, dass wir GRÜN die starke Stimme für eine emanzipatorische, feministische und offene Gesellschaft sind. Ich habe das einstimmige Votum der LAG Frauen und würde mich freuen, wenn ihr mich für zwei weitere Jahre als ordentliche Delegierte zum BFR wählt.

Eure Josefine

Biografie

seit 2010 Mitglied des Landtags +++ frauen- und queerpolitische Sprecherin, Sprecherin für Kinder, Jugend und Familie, sportpolitische Sprecherin +++ seit 2017 im Präsidium des Bundesfrauenrat +++ Historikerin und Fußballfan +++ aus dem schönen Münster